

## Lebenslauf von Gregor A. Mayrhofer

Gregor A. Mayrhofer ist derzeit Assistenzdirigent von Sir Simon Rattle bei den Berliner Philharmonikern. Er ist der erste Stipendiat des neu gegründeten Sir Simon Rattle Stipendiums und der Karajan Akademie. Davor absolvierte er sein Studium bei Alan Gilbert an der Juilliard School in New York nachdem er Komposition, Dirigieren und Gehörbildung in Paris, München und Düsseldorf studierte. Entscheidende künstlerische Impulse erhielt er außerdem von Bernhard Haitink, Fabio Luisi, Peter Eötvös, Rüdiger Bohn und James Ross.

2015 wurde er Assistenzdirigent beim Ensemble Intercontemporain und gab 2016 sein Debüt in der Pariser Philharmonie, als er wenige Tage vor dem Konzert für Pablo Heras-Cassado einsprang. Im Jahr darauf dirigierte er das Ensemble in einem Konzert in der Kölner Philharmonie, unter anderem mit einer eigenen Uraufführung.

Mayrhofer arbeitete als Dirigent und Komponist bereits mit zahlreichen international renommierten Orchestern und Ensembles und Chören zusammen:

SWR Sinfonieorchester, Münchner Symphoniker, Orchestra of the Lucerne Festival Academy, Ensemble Modern Akademie, Cape Philharmonic Orchestra, Neue Philharmonie Westfalen, Savaria Symphony Orchestra, Ensemble Nostri Temporis Kiev, Saint Petersburg Symphony Orchestra, Scharoun Ensemble der Berliner Philharmoniker.

Kompositionsaufträge erhielt er u.A. von der Bayerischen Staatsoper München, dem Bayerischen Rundfunk, Chor des Bayerischen Rundfunks, Münchner Biennale, Tiroler Festspiele Erl, Bayerischer Landesjugendchor, Siemens Arts Forum, Orchester der Deutschen Oper Berlin, Staatsoper Hannover, Ensemble Intercontemporain und dem Scharoun Ensemble der Berliner Philharmoniker.

Konzerte als Dirigent, Pianist und Komponist führten ihn durch ganz Europa, die USA und Russland. Er folgte 2013 der Einladung von Opera Mauritius die Opernfestspiele in diesem Jahr zu leiten mit einer Produktion von Dido and Aeneas und dirigierte zwei Jahre später eine weitere Produktion von Offenbach's Orphée aux enfers.

Ebenso 2013 gründete er das Studienstiftungsorchester NRW, engagiert sich stets für die Aufführung zeitgenössischer Musik und dirigierte zahlreiche Uraufführungen.

Mayrhofer wurde mit zahlreichen Preisen und Stipendien ausgezeichnet, u.A. dem Tassilo-Kulturpreis der Süddeutschen Zeitung (mit seinem Jazzduo „Imbrothersation“), dem Charles Schiff Conducting Award, dem Bruno Walter Memorial Scholarship und war Stipendiat von Yehudi Menuhin Live Music Now und der Studienstiftung des dt. Volkes.

[www.gregor-a-mayrhofer.de](http://www.gregor-a-mayrhofer.de)